

Kurzweilige Krimi-Präsentation in Emmerting

Das neueste Werk des Emmertinger Krimi-Autors, Dr. Alfred Müller, wurde in der Gemeindebücherei Hl. Geist in Emmerting vorgestellt. Die Sprecherin des Büchereiteams, Frau Anette Gilles, begrüßte Dr. Müller sowie das Musik-Duo Maria und Mike und ein zahlreich erschienenenes Publikum.

Der Autor begann launig und humorvoll über seinen Emmerting – Krimi **„Der Saublodern-Tote“** zu erzählen. Er erklärte zuerst einmal die Basics des Buches und ulkte augenzwinkernd, dass es sich nicht um große Literatur handelt, sondern eher um einen „verhinderten Krimi“. Er erläuterte anhand eines Auszugs aus *„Das große Sportlexikon“* die Spielregeln des im Mittelalter weit verbreiteten uralten Mannschaftssportes, des „Saublodernstess´ns“ (SBIST´n) das gegenwärtig nur noch in Emmerting ausgeübt wird. Weiter klärte er über die handelnden Personen auf, wobei er auf den Ermittler, Dr. Agamemnon Meiereder natürlich näher einging. Sein Name ist sein Schicksal, wohl aufgrund seines Vornamens von Kind auf traumatisiert, fühlt er sich seinem Namen dennoch verpflichtet, das Unrecht auf Erden zu bekämpfen. Als Hobby-Kriminalist ist er ungeheuer erfolgreich. Der **„Saublodern-Tote“** wird ihm aber viele Enttäuschungen bescheren.

Ohne zu viel Inhalt preis zu geben, um den geneigten zukünftigen Lesern nicht die Spannung zu nehmen, berichtete A. Müller noch aus der, nach dem vermeintlichen Mord abgehaltenen Gemeinderatssitzung. Bei dieser kristallisiert sich heraus, dass der Emmertinger Bürgermeister die geniale Idee hat, auf Grund der Mordschlagzeilen und des einzigartigen Traditionsspektakels „SBIST´n endlich seine Gemeinde touristisch und wirtschaftlich angemessen zu positionieren zwischen den beiden Landkreis-Metropolen mit „weltlängster Burg“ und „schwarzer Madonna“. Es gipfelt im Slogan *„made in Emmerting – town of pigsbloder“*, was wiederum den Burghauser Bürgermeister und den Altöttinger Landrat in Zugzwang bringt, mit Attraktionen mitzuhaltten. Ein Hauptakteur des SBIST´n, Florian Maier hatte im Übrigen sogar ein Schauobjekt, eine original Saublodern zur Präsentation dabei. Immer wieder brach das Publikum in heiteres Gelächter aus, vor allem wenn Ähnlichkeiten zu Mitbürgerinnen und -bürgern unüberhörbar waren.

Am Ende seiner Ausführungen bedankte sich A. Müller beim Musik Duo, Maria und Mike, die unentgeltlich den Abend mit rockigen Klängen, Country Songs und Balladen untermalten. Der Erlös aus dem Verkauf seiner Bücher geht in den

Emmertinger Sozialfond, den der Autor gegründet hat. Die Gemeindebücherei Heilig Geist rundete dazu den Erlös aus dem Getränkeverkauf auf € 100,00 auf und spendete den Betrag an diesen Sozialfonds.

